



Amt für  
Immobilienmanagement

06.06.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Silies

Telefon: 492-2432

SiliesH@stadt-muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

### Betrifft

Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit der Option zur Erweiterung zur 3-Zügigkeit und Neubau einer Zweifachsporthalle in Sprakel und  
Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit der Option zur 3-zügigen Erweiterung als  
Wiederholungsplanung der Grundschule Sprakel am Standort Albachten  
- Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architektenleistungen -

### Beratungsfolge

18.06.2019	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
25.06.2019	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
25.06.2019	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
27.06.2019	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
02.07.2019	Sportausschuss	Vorberatung
03.07.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung

## **Beschlussvorschlag:**

### I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nicht offenen Architektenwettbewerbes und des im Anschluss erfolgten Vergabeverfahrens der Architektenleistungen für den Neubau einer Grundschule und Zweifachsporthalle in Sprakel und den Neubau einer Grundschule als Wiederholungsplanung in Albachten wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1 - Wettbewerbsprotokoll/Dokumentation).
2. Aus beiden Verfahren ist das Architekturbüro Reinders Architekten aus Osnabrück als Sieger hervorgegangen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros Reinders Architekten zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen. Der Beschluss zur Beauftragung der Architektenleistungen wird auf der Grundlage der nichtöffentlichen Vorlage V/0519/2019 herbeigeführt.

### II. Finanzielle Auswirkungen:

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahmen lt. Errichtungsbeschluss, Vorlage V/0845/2017/1 und V/0276/2018/1 (Baukosten und Beschaffungen) für die Errichtung der

Grundschule und Zweifachsporthalle in Sprakel Finanzmittel in Höhe von 13.769.000,00 € bereitgestellt werden und für die Errichtung der Grundschule als Wiederholungsplanung am Standort Albachten Finanzmittel in Höhe von 8.774.000,00 € zur Verfügung stehen. In Summe stehen somit 22.543.000,00 € zur Verfügung

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkun- gen</b>
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schule			
Investitionsmaßnahme	4820	Neubau Grundschule Sprakel			
Auszahlungen		Baumaßnahmen	2018 2019 VE 2020 2021 2022	1.360.000 1.000.000 600.000 4.300.000 4.230.000 2.879.000	Bereitgestellt bis inkl.2018
Summe aller Auszahlungen				<b>13.769.000</b>	
Investitionsmaßnahme	4830	Neubau Grundschule Albachten			
Auszahlungen		Baumaßnahmen	2018. 2019 VE 2020 2021	830.000 1.000.000 600.000 4.000.000 2.944.000	Bereitgestellt Bis 2018
Summe aller Auszahlungen				<b>8.774.000</b>	
Gesamtauszahlungen				<b>22.543.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 veranschlagt.

### **Begründung:**

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 04.07.2018 mit der Vorlage V/0276/2018/1 die Verwaltung beauftragt, zur Vergabe der Architektenleistungen ein Vergabeverfahren gemäß Vergabeverordnung (VGV-Verfahren) mit vorgeschaltetem Architektenwettbewerb durchzuführen. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde am 04.07.2018 mit der Vorlage V/0275/2018 die Festlegung der gesetzten Teilnehmer beschlossen.

Es wurde zur Kenntnis genommen, dass die Preisträger des Wettbewerbs zur Teilnahme an einem Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architektenleistungen entsprechend der Vergabeverordnung (VgV) aufgefordert werden.

### **Zu 1 bis 2: Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens und des anschließenden Vergabeverfahrens**

Aufgrund der europaweiten Veröffentlichung des Wettbewerbs gingen 88 Bewerbungen zur Teilnahme fristgerecht ein. Hiervon wurden 9 Büros ausgelost, die neben den 6 von Seiten der Stadt Münster vorab gesetzten Büros zur Teilnahme aufgefordert wurden. Insgesamt wurden 10 Arbeiten einge-

reicht.

Das Preisgericht hat in seiner Sitzung am 15.02.2019 den 1. Preis an das Architekturbüro Reinders Architekten aus Osnabrück vergeben und empfohlen, diese mit der Planung zu beauftragen. Der Wettbewerbsentwurf sieht ein- und zweigeschossige Baukörper vor, die in ihrer Abfolge von der Höhenentwicklung sehr gut angeordnet sind und als Ziegelbau in massiver Bauweise ausgebildet werden. Die Ausrichtung der Gebäude ist für beide Standorte gleich. Bedingt durch die Proportionen der Baukörper entsteht ein harmonischer Schulbau, der an beiden Standorten einen Mehrwert bietet. Weitere Erläuterungen zum Wettbewerb sind der Anlage 1 – Wettbewerbsdokumentation zu entnehmen.

Die zwei Preisträger des Wettbewerbes, 1. und 3. Preisträger, (es gab keinen 2. Preis) wurden zur Teilnahme an einem Verhandlungsverfahren nach Vergabeverordnung (VgV) aufgefordert. Neben dem ersten Preisträger des Wettbewerbes Reinders Architekten aus Osnabrück hat kein weiteres Büro teilgenommen. Der 3. Preisträger verzichtete auf eine Teilnahme am Verhandlungsverfahren.

Im Rahmen der Verhandlungsgespräche am 03.05.2018 unter Beteiligung von Vertretern der Politik und Verwaltung stellte der Preisträger das geplante Projektkonzept (Kosten- u. Terminkontrolle, Personaleinsatz) vor. Das Büro Reinders Architekten wird zur Beauftragung der Architektenleistungen vorgeschlagen.

### **Zu 3: Weitere Planung**

Nach Beauftragung der Architektenleistungen und der erforderlichen Fachplanerleistungen wird die Planung auf der Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros Reinders Architekten aus Osnabrück in Abstimmung mit dem Amt für Schule und Weiterbildung sowie dem Sportamt weiterentwickelt und für die weitere Beschlussfassung vorbereitet.

I. V.

gez.  
Matthias Peck  
Stadtrat

### **Anlagen**

Anlage A  
Anlage1 – Wettbewerbsdokumentation